



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Dat Söunteinde Capitel Johannis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

Dat Höüenteinde Capi-
tel Johannis.



Dolckes rede-
de Ihesus / vñ hoeff
syne ogen vp na dem
hemmel vnde sprack /
Vader / de stunde ys
gekamen / dat du dy-
nen Sone vorclarest / vp dat dy dyn
sone ock vorclare / gelick alse du em
heffst macht geguen auer all dat
flesch / vp dat he dat ewige leuent ge-
ue allen de du em geguenē heffst. Dat
is ouerst dat ewige leuent / dat se dy /
dat du allene war Godt bist / vñ den
du gesent heffst / Ihesum Christ /
erkennen. Ick hebbe dy vorclaret vp
erden / vnde vullenbracht dat werck /
dat du my geguenē heffst / dat ick don-
scholde. Vnde nu vorclare my du
Vader /

Vader / by dy süluest / mit der klarheit / de ick by dy hadde / eer de werlt was. Ick hebbe dynen namen apenbart den minsche / de du my van der werlt gegeuen heffst / Se weren dyn vnde du heffst se my gegeuen / vnde se hebben dyn wort beholden. Nu weten se / dat allent wat du my gegeuen heffst / sy van dy / wente de wort de du my gegeuen heffst / hebbe ick en gegeuen / vnde se hebbent angenamen vnde erkent warhafftigen / dat ick van dy vthgeghan bin / vnde lösen / dat du my gesent heffst.

Ick bidde vor se / vnde bidde nicht vor de werlt / sonder vor de / de du my gegeuen heffst / wente se synt dyn vnde allent wat myn ys / dat ys dyn / vnde wat dyn ys / dat ys myn / vnde ick bin in en vorklaret / vnde ick bin nicht mer in der werlt / Duerst se synt in der werlt / vnde ick kame tho

A iij dy /

dy / Dillige vader / erhold se in dynem
namē / de du my gegeuē heffst / dat se
ein syn / gelick alse wy. Dewile dat ick
by en was in der werlt / erhelt ick se in
dynem namen. De du my gegeuen
heffst / de hebbe ick bewaret / vñ dar
ys nemand van en vorlaren / ane alle
ne dat vorlaren kindt / dat de schrift
vorfüllet wörde.

Nu öuerst kame ick tho dy / vnde
rede solkes in der werlt / vp dat se my
ne frowde in sich hebben vullenka
men. Ick hebbe en gegeuē dyn word
vnde de werlt hatet se / wente se synt
nicht van der werlt / gelick als ick ock
nicht van der werlt bin. Ick bidde
nicht / dat du se van der werlt nemeft
sonder dat du se bewarest vor dem ö
uel / Se synt nicht van der werlt / ge
lick als ick ock nicht vā der werlt bin
Dillige se in dyner warheit / Dyn
word ys de warheit. Gelick alse du
my gea

my gesent heffst in de werlt / so sende
ick se ock in de werlt / Ick hillige my
süluest vor se / vp dat se ock gehilliget
syn in der warheit.

Ick bidde ouerst nicht allene vor
se / sonder ock vor de / de dorch er
word an my löuen werden / vp dat se
alle ein syn / gelick alse du. Vader in
my / vnde ick in dy / dat se ock in vns
ein syn / vp dat de werlt löue / du heb-
best my gesent. Vnde ick hebbe en ge-
geuē de herlicheit / de du my gegeuen
heffst / dat se ein syn / gelick alse wy
ein syn / ick in en / vnde du in my / vp
dat se vullenkamen syn in ein / vñ de
werlt erkēne / dat du my gesent heffst
vnde leuest se / gelick alse du my leuest.

Vader / ick wil / dat / wor ick bin / ock
de by my syn / de du my gegeuē heffst
dat se myne herlicheit seen / de du my
gegeuen heffst / wente du heffst my
A iij geleuet

gelenet eer de werlt gegründet ward
Rechtuerdige Vader / de werlt kent
dy nicht / önerst ick kenne dy / vnde
desse erkennen / dat du my gesent
heffst / vnde ick hebbe en dy
nen namen kundt gedan /
vnde wil en kundt don /
vp dat de leue / dar du
my mede leuest / in
en sy / vnde ick
in en.

